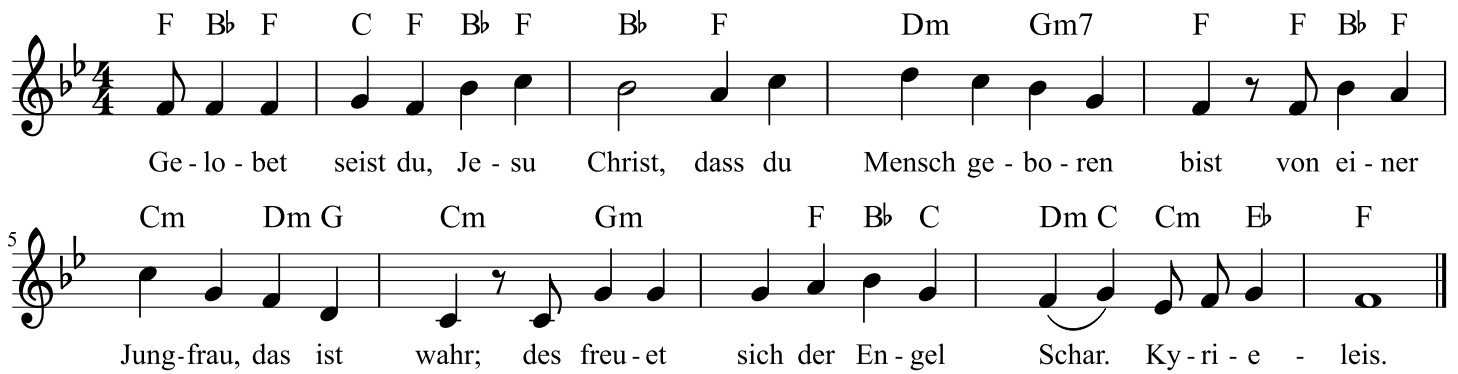


Gelobet seist du, Jesu Christ



F B \flat F C F B \flat F B \flat F Dm Gm7 F F B \flat F

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist von ei - ner

Cm Dm G Cm Gm F B \flat C Dm C Cm E \flat F

Jung - frau, das ist wahr; des freu - et sich der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.

2. Strophe

Des ewgen Vaters einig Kind
jetzt man in der Krippen find't;
in unser armes Fleisch und Blut
verkleidet sich das ewig Gut.
Kyrieleis.

3. Strophe

Den aller Welt Kreis nie beschloss,
der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein,
der alle Ding erhält allein.
Kyrieleis.

4. Strophe

Das ewig Licht geht da herein,
gibt der Welt ein' neuen Schein;
es leucht' wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht.
Kyrieleis.

5. Strophe

Der Sohn des Vaters, Gott von Art,
ein Gast in der Welt hier ward
und führt uns aus dem Jammertal,
macht uns zu Erben in sei'm Saal.
Kyrieleis.

6. Strophe

Er ist auf Erden kommen arm,
dass er unser sich erbarm
und in dem Himmel mache reich
und seinen lieben Engeln gleich.
Kyrieleis.

7. Strophe

Das hat er alles uns getan,
sein groß Lieb zu zeigen an.
Des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis.